



Hygienemanagement

Stabimed® ultra

AUFBEREITUNG VON FLEXIBLEN ENDOSKOPEN, THERMOLABILEN
UND THERMOSTABILEN MATERIALIEN

Stabimed® ultra

REINIGUNG UND DESINFEKTION FÜR THERMOLABILE UND THERMOSTABILE MATERIALIEN

EIGENSCHAFTEN

- Pulver zur Hochleistungsdesinfektion auf Basis von Peressigsäure
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Sehr gute Reinigungsleistung, keine Proteinfixierung
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterien (inkl. MRSA, Mykobakterien (TbB)), Pilze und Sporen (Bacillus subtilis, Bacillus cereus, Clostridium difficile). Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und viruzid
- Optimal auch zur desinfizierenden Vorreinigung
- Im Ultraschallbad einsetzbar
- Zur viruziden Abschlussdesinfektion von semikritischen Medizinprodukten geeignet
- Aldehyd- und phenolfrei, frei von Aminen
- Keine Unverträglichkeiten mit anderen Wirkstoffgruppen
- Konzentration / Einwirkzeit maximal 2% – 15 Min. bei vollständigem Wirkungsspektrum
- DGHM-/VAH-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste



HINWEISE ZUR ANWENDUNG

1. Benötigte Menge lauwarmes Leitungswasser in die Instrumentenwanne einfüllen
2. Pulver abmessen und hinzufügen
3. Durchmischen bis sich das Pulver aufgelöst hat und eine klare Lösung entsteht (10–15 Min.)
4. Lösung arbeitstäglich bzw. bei sichtbarer Kontamination wechseln

WIRKUNGSSPEKTRUM / KONZENTRATIONEN / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ
Instrumentendesinfektion gem. DGHM/VAH	2 %	10 Min.
bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, viruzid und sporizid	1,5 %	15 Min.
Fungizid (Aspergillus brasiliensis)	2 %	15 Min.

Lieferform Stabimed® ultra	Art.-Nr.	PZN
2 x 800 g Dose mit Messbecher	19767	11323060

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE DATEN

	Konzentrat	Gebrauchslösung 2 %
Aussehen	weißes Pulver	klar, leicht blau
Geruch	neutral	charakteristisch
pH-Wert	n.a.	ca. 7–8
Dichte	n.a.	ca. 1 g/cm ³

Stabimed® ultra – Auszug aus den Produktinformationen **Zusammensetzung:** 1%ige Lösung (10 g Pulver/l Wasser) enthält 0,16% Peressigsäure **Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung:** Reizt die Augen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.